

## Inhalt

1   Neues aus der Geschäftsstelle – zum Tod von Jana Koch .....	2
2   Tagung Entgeltverhandlungen und Verabschiedung von Eduard Schellenberg (Referent des Paritätischen Niedersachsen) .....	3
3   Bundeskammer der Lebenshilfe gastiert in Hannover .....	3
4   Schulgeldfreiheit in der Heilerziehungspflege beschlossen .....	3
5   Empfang mit Staatssekretärin Arbogast .....	4
6   Neues Gesicht in der Landesgeschäftsstelle .....	4
7   Save the Dates .....	5
– Landesweites Treffen der Bewohner-Vertretungen vom 24. bis 25. Oktober 2023 in Hannover .....	5
– Abschlussveranstaltung des Kooperationsprojekts „Selbstbewusst – stark und entscheidend – Stärkung der Bewohnervertretungen“ .....	6
8   Highlights aus der Akademie .....	6
9   Aktionsplan Inklusion wird für die Jahre 2024 bis 2027 fortgeschrieben   Inklusionskonferenz am 06.12.2023 .....	7
10   KulturPass für 18-Jährige .....	7
11   Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz: Entlastungsbudget für pflegende Angehörige wird eingeführt .....	7
12   Team „Rock in Rautheim“ erhält Inklusionspreis .....	8

Liebe Leser\*innen,

am 09. Mai 2023 ist unsere Kollegin Jana Koch im Alter von 44 Jahren gestorben. Dies ist für uns immer noch unfassbar. Jana Koch hat bei uns seit dem Jahr 2021 als Referentin für den Bereich Erwachsene/Entgelte gearbeitet. Zuvor war sie in unserem Ausschuss Wohnen aktiv. Sie hat nach kurzer Zeit eine hohe Anerkennung innerhalb und außerhalb unseres Verbandes erlangt.

Wenn ich an Jana Koch denke, dann fallen mir viele tolle Momente ein. Für mich sehr bedeutsam zum Beispiel Momente, in dem ich mich vielleicht sehr engstirnig über Situationen oder Menschen geärgert und aufgeregt habe. Wenn ich dann Jana davon erzählte, hatte sie die Gabe die Perspektive zu wechseln und mit einer charmanten vielleicht manchmal spitzen Bewertung die Sache auf den Punkt zu bringen. Ich musste immer schmunzeln. Jana Koch war zuletzt im Oktober 2022 bei uns im Nordring. Tröstlich ist für mich, dass ich auch in ähnlichen Situationen danach an sie denken und schmunzeln musste. Das zeigt, Sie hat Spuren bei mir hinterlassen und so kann wohl jeder eine Geschichte erzählen, der Jana kannte.

Themen von Menschen aus zu denken, war ihr wichtig. So hat sie die Arbeit der Lebenshilfe Niedersachsen im besten Sinne mitgestaltet. Und so wollen wir unsere Arbeit auch weiter gestalten. Wir vermissen sie sehr.

Menschen gehen mit Trauer und Abschied unterschiedlich um. Wir versuchen für uns alle einen gangbaren Weg zu finden. Dazu gehört auch, mit unserem Engagement für die Selbstbestimmung und Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen weiter zu machen. Daher erhalten Sie diesen Infodienst in gewohnter Form mit Berichten und Informationen. Jana Koch werden wir dabei nicht vergessen.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Steinsiek  
Landesgeschäftsführer

## 2 | Tagung Entgeltverhandlungen und Verabschiedung von Eduard Schellenberg (Referent des Paritätischen Niedersachsen)



Seit 2010 gibt es innerhalb der Lebenshilfe Niedersachsen die Vernetzungsrunden zum Thema Entgelte. 13 Jahre später, am 13.06.2023 haben Teilnehmende darüber diskutiert, welche neuen Herausforderungen es gibt und wie man damit umgehen sollte. Im Anschluss daran blickte der Referent des Paritätischen Niedersachsen, Eduard Schellenberg, zurück und auch in die Zukunft. Für Eduard Schellenberg, der eng mit der Lebenshilfe Niedersachsen zusammengearbeitet hat, war das der letzte Auftritt innerhalb der Lebenshilfe, da er im Herbst in den Ruhestand geht. Er wurde daher sehr dankbar von den Vorstandsmitgliedern Uwe Hiltner und Christian Siemers verabschiedet. Gleichzeitig wurde die Nachfolgerin Claudia Hubert ganz herzlich begrüßt. (FST)



## 3 | Bundeskammer der Lebenshilfe gastiert in Hannover



Die Klausur der Bundeskammer der Lebenshilfe fand am 05. Mai in Hannover statt. Die Bundeskammer ist der Zusammenschluss der Landesvorsitzenden aus den 16 Bundesländern und daher ein sehr wichtiges Gremium der Lebenshilfe. Insgesamt an drei Tagen gastierte sie in Hannover. Zu Beginn haben Bewohnervertretungen ihr Projekt zur Stärkung von Bewohnervertretungen vorgestellt.

## 4 | Schulgeldfreiheit in der Heilerziehungspflege beschlossen



Der Niedersächsische Landtag hat in seiner Sitzung am 03.05.2023 die Schulgeldfreiheit u. a. für die Heilerziehungspflege beschlossen. Der Beschluss wurde im Rahmen 2. Nachtrags für das Jahr 2023 gefasst. Vorangegangen wurde die Situation insbesondere für Schüler\*innen in der Heilerziehungspflege im Rahmen einer aktuellen Stunde diskutiert. Für die Lebenshilfe Niedersachsen war die Schulgeldfreiheit in der Heilerziehungspflege seit Jahren eine sehr wichtige Forderung. Daher begrüßen wir den Beschluss und haben uns auch sehr gefreut, dass wir an der Sitzung teilnehmen konnten. (FST)

## 5 | Empfang mit Staatssekretärin Arbogast



Am 26. April durften wir die Niedersächsische Staatssekretärin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung, Dr. Christine Arbogast, bei uns im Haus begrüßen. Zu dem Empfang waren Geschäftsführungen unserer Mitgliedsorganisationen und Vorstandsmitglieder geladen.

Los ging es mit einer spannenden Einführung in Form eines kleinen Interviews, das unser Landesgeschäftsführer Frank Steinsiek mit Frau Dr. Arbogast führte. Anschließend gab die Staatssekretärin einen Input zu den wichtigen Themen Inklusion und Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen in Niedersachsen. Dabei ging es etwa um die Aktionspläne Inklusion, Maßnahmen wie das Budget für Arbeit sowie unterschiedlichen Unterstützungsmöglichkeiten.

Im Anschluss hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Themen rund um Teilhabe und Inklusion einzubringen, die aktuell und zukünftig bewegen.

Auch an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank für den guten Austausch! (MB)

## 6 | Neues Gesicht in der Landesgeschäftsstelle



Nelli Kelm heißt unsere neue Kollegin, die seit Anfang Mai unser Team verstärkt. Sie ist Ansprechperson zu Themen rund um die allgemeine Verwaltungsorganisation und wird insbesondere für die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, zum Beispiel von Schulungen oder Tagungen, zuständig sein. Wir sagen herzlich willkommen im Team und freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Damit Sie wissen, mit wem Sie es künftig zu tun haben, wenn Sie bei uns anrufen, haben wir ein kleines Interview mit Nelli Kelm geführt.

*Hinweis: Wir haben mit Frau Kelm die Absprache getroffen, dass wir sie in dem Interview duzen dürfen.*

### **Wer bist du?**

Ich bin 36, komme aus Hannover und bin Mutter einer siebenjährigen Tochter.

### **Was hast du vorher gemacht?**

Ich bin gelernte Kauffrau für Marketingkommunikation. Gelernt und gearbeitet habe ich zunächst bei einem Großhandel für Büroartikel, wo ich als Marketingassistentin in den Bereichen Verkaufsförderung und Veranstaltungen tätig war. Zuletzt habe ich im Bereich der Eingliederungshilfe gearbeitet. Dort war ich als Assistentin der Bereichsleitung bei einer Betreuungskette für psychisch erkrankte und suchtkranke Personen beschäftigt.

### **Worauf freust du dich hier besonders?**

Ich möchte mich gerne beruflich weiterentwickeln und mein Wissen ausweiten. An der Arbeit hier gefällt mir besonders, dass ich Teil eines großen Ganzen werden und etwas bewirken kann. Ich freue mich darauf, hier zu einem gut harmonisierenden Team zu gehören und auch darauf, langfristig anzukommen.

### **Was machst du gerne in deiner Freizeit?**

Meine Freizeit verbringe ich gerne und viel mit meiner Familie oder auch mit Freunden, denn so kann ich am besten abschalten. (NK, MB)

## **7 | Save the Dates**



### **Landesweites Treffen der Bewohner-Vertretungen vom 24. bis 25. Oktober 2023 in Hannover**

Dieses Jahr ist wieder das landesweite Treffen der Bewohner-Vertretungen. Das ist ein sehr wichtiger Termin. Aber dieses Jahr ist es etwas anders als früher.

Das Treffen ist dieses Mal in Hannover. In der Geschäfts-Stelle der Lebenshilfe Niedersachsen.

Das ist der Termin: 24. bis 25. Oktober 2023. Wir planen zwei Tage Programm. Am 24. Oktober ist auch ein Abend-Programm geplant.

Eine E-Mail mit mehr Informationen haben wir an die Bewohner-Vertretungen unserer Mitglieds-Organisationen gesendet. Die Einladung bekommen sie vor den Sommer-Ferien.

## Abschlussveranstaltung des Kooperationsprojekts „Selbstbewusst – stark und entscheidend – Stärkung der Bewohnervertretungen“

Hiermit möchten wir Sie bitten, sich den Termin für die digitale Abschlussveranstaltung in dem Projekt: Bewohner-Vertretungen stärken vorzumerken: 16. November 2023.

Auf der Veranstaltung erfahren Sie unter anderem, wie Organisationen in einem gemeinsamen Prozess mehr Mitbestimmung für Menschen mit Beeinträchtigungen ermöglichen und welche Rolle Fragen und Mitbestimmungsmöglichkeiten spielen. Bewohnervertretungen werden u. a. ein Forderungspapier an die Politik, Leistungsträger und Leistungserbringer vorstellen und es wird einen Austausch darüber geben, wie sich Bewohnervertretungen mehr stärken und vernetzen können.

Die Veranstaltung beruht auf den Erfahrungen und Ergebnissen unseres partizipativ angelegten Kooperationsprojektes mit der Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V. und Institut Mensch, Ethik und Wissenschaft.

Wir freuen uns sehr, dass Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernommen hat. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie [hier](#).

## 8 | Highlights aus der Akademie



**Akademie**  
für Rehaberufe

Der Sommer kommt immer näher – für uns im Fort- und Weiterbildungsbereich bedeutet dies, dass einige Prüfungen in den Langzeitfortbildungen anstehen. Wir freuen uns, dass wir am 17.06.2023 allen Absolvent\*innen der „Unterrichtsbezogenen Zusatzqualifikation für pädagogisches Fachpersonal in staatlich anerkannten Tagesbildungsstätten und Förderschulen mit Schwerpunkt geistige Entwicklung“ die Zertifikate übergeben konnten und wünschen den frisch gebackenen Absolvent\*innen viel Glück und Erfolg.

Und es geht weiter: die gFAB 3-Teilnehmenden werden am 29. und 30.06.2023 geprüft und dann bei bestandener Prüfung am 01.07.2023 mit neuer Qualifikation in die Betriebe entlassen, hier drücken wir allen Teilnehmer\*innen die Daumen!

Aber bei allen Abschieden konnten wir in den letzten Wochen auch neue Teilnehmer\*innen in Langzeitfortbildungen begrüßen und sind mit 16 Teilnehmer\*innen in der Seminarreihe Mittleres Management gestartet.

Apropos Führung: Unser bewährtes Dozent\*innendoppel Frau Fischer-Mania und Thomas Beer hat im Juni den letzten Durchlauf der „Teamleiter\*innenausbildung – Zwischen den Stühlen“ durchgeführt. Beide stehen uns aber als Dozent\*in für einzelne Themen weiter mit Ihrer Erfahrung zur Seite. Den Staffelstab haben beide weitergegeben an Agnes Wörner und Katrin Gausmann. Die beiden Dozent\*innen starten im neuen Format die Reihe „Stark In Führung“ - ein Trainingsprogramm für „Beginner“ in Führung als Gruppen- oder Teamleiter\*innen.



Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und freuen uns, wenn wir Sie nach erholsamen Ferien wieder bei uns begrüßen können – vielleicht zu einer Tagesveranstaltung oder interessieren Sie sich für eine Im Haus-Schulung?

Wir sind für Sie da! (AW)

## 9 | Aktionsplan Inklusion wird für die Jahre 2024 bis 2027 fortgeschrieben | Inklusionskonferenz am 06.12.2023



Die Niedersächsische Landesregierung hat den Beschluss gefasst, den Aktionsplan Inklusion fortzuschreiben. Unter dem Motto „Teil sein“ soll der Aktionsplan als Regelwerk und Maßnahmenpaket für die Beteiligung von Menschen mit Beeinträchtigungen und deren Vertretungen weiterentwickelt werden. Im Sommer 2024 soll der Plan als verbindliches Strategiepapier vorliegen. Die Maßnahmen sollen dann bis zum Jahr 2027 umgesetzt werden. In diesem Jahr soll ein mehrstufiger Beteiligungs- und Entwicklungsprozess gestartet werden. Ein wichtiger Baustein dabei ist die Inklusionskonferenz, auf der alle Beteiligten miteinander ins

Gespräch kommen können. Die Inklusionskonferenz findet am 06.12.2023 in Hannover statt. (FST)

## 10 | KulturPass für 18-Jährige

Zwei Jahre lang mussten auch junge Menschen während der Pandemie viele Einschränkungen erleben, viele Erfahrungen konnten in dieser Zeit nicht gesammelt werden. Mit dem KulturPass möchte der Bund es ihnen jetzt leichter machen, ihre Kulturszene vor Ort näher kennenzulernen. Alle jungen Menschen, die in Deutschland leben und im Jahr 2005 geboren wurden, erhalten daher ein Budget von 200 Euro, das sie auf einer digitalen Plattform einlösen können. Sie steht jetzt als App zum Download bereit. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#). (US)

## 11 | Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz: Entlastungsbudget für pflegende Angehörige wird eingeführt

Der Bundestag hat am 26. Mai das Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz beschlossen. Ein Bestandteil der Reform ist die Einführung eines gemeinsamen Jahresbetrags, das sogenannte Entlastungsbudget für pflegende Angehörige. Dies gibt die Möglichkeit, die Ver-

hinderungs- und die Kurzzeitpflege für häuslich gepflegte Menschen künftig in Gänze zu einem flexibel nutzbaren Budget zusammenzufassen. Das fordern die Lebenshilfe und andere Behindertenverbände schon lange.

Nun wird das Entlastungsbudget ab Januar 2024 zunächst für Kinder und junge Erwachsene mit Pflegegrad 4 und 5 und ab Mitte 2025 dann für alle Pflegebedürftigen eingeführt. Insbesondere Eltern von jüngeren pflegebedürftigen Kindern können bisher die Kurzzeitpflege nicht nutzen, da es kaum kindgerechte Kurzzeitpflegeangebote gibt.

Weitere Informationen zum Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz finden Sie [hier](#).

## 12 | Team „Rock in Rautheim“ erhält Inklusionspreis



Nach langer Corona-Pause haben der Sozialverband Deutschland (SoVD) und der LandesSportBund (LSB) gemeinsam mit Ministerpräsident Stefan Weil den Inklusionspreis Niedersachsen verliehen. Damit zeichnen die beiden Verbände besonders hervorragende Leistungen und Projekte zum Thema Teilhabe aus.

In der Kategorie „Ehrenamt“ erhielt das Team rund um das zweitägige Metal-Festival „Rock in Rautheim“ der Lebenshilfe Braunschweig eine der begehrten Auszeichnungen. Beeindruckt hatte die Jury, dass hier Menschen mit und ohne Beeinträchtigung ganz selbstverständlich miteinander planen, organisieren und umsetzen: 194 Ehrenamtliche hatten an einem Mai-Wochenende in 469 Schichten beeindruckende 1876 Stunden gezapft, gegrillt, auf- und abgebaut sowie für Sicherheit und Wohlergehen gesorgt.

Entgegengenommen haben den Preis für die Lebenshilfe Braunschweig Marco Spiller, Vorsitzender des Vereins Lebenshilfe Braunschweig, André Nohl und Adrian Hamann aus dem Küchen-Team der Beruflichen Bildung sowie Geri Kronberg, tätig auf einem Außenarbeitsplatz. Die Preisverleihung fand im Sprengel Museum Hannover statt; dotiert ist der Inklusionspreis Niedersachsen mit insgesamt 19.000 Euro. (Elke Franzen, Lebenshilfe Braunschweig)

Wir sagen herzlichen Glückwunsch für diese beachtliche Leistung!

[Hier](#) geht es zur Mitteilung der Lebenshilfe Braunschweig.

*Foto: Lebenshilfe Braunschweig*

*Wenn Sie unseren Infodienst nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#). Automatisch öffnet sich eine E-Mail, die Sie nur noch versenden müssen. Ihre Daten werden dann automatisch aktualisiert.*